

STUDIOKONZERT

BR
KLASSIK

L'ACCADEMIA GIOCOSA

„À LA FRANÇAISE“



BR-KLASSIK-STUDIOKONZERT

Dienstag, 3. März 2015

20.00 Uhr

Studio 2 im Funkhaus

L'ACCADEMIA GIOCOSA „à la française“

Henrik Wiese | Traversflöte

Stefan Schilli, Tobias Vogelmann | Barockoboe

Makiko Kurabayashi | Barockfagott

David van Dijk, Valérie Gillard, Marije Grevink, Nimrod Guez | Barockvioline

Nimrod Guez, Anja Kreynacke | Barockviola

Katerina Yiannitsioty | Barockvioloncello

Alexandra Scott | Kontrabass

Rodney Prada | Viola da gamba

Peter Kofler | Cembalo

L'Accademia giocosa wurde 2010 von Musikern des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks sowie freischaffenden Künstlern der Alte-Musik-Szene mit dem Ziel gegründet, die wunderbare und vielfältige Musik des 18. Jahrhunderts auf Originalinstrumenten einem interessierten Publikum nahezubringen. Ausgehend von einer festen Stammformation präsentiert sich das Ensemble in verschiedenen Besetzungen, um von der Triosonate bis zur prächtigen Orchesterouvertüre der Musik heiter, lebendig und spielerisch („giocoso“) gerecht zu werden. Zu den Mitgliedern zählen führende Instrumentalisten ihres Fachs und Preisträger diverser internationaler Wettbewerbe, die u. a. Professuren am Mozarte-

um Salzburg und an den Hochschulen für Musik in Würzburg und Karlsruhe bekleiden. Durch jahrelange künstlerische Zusammenarbeit u. a. mit Reinhard Goebel, Nikolaus Harnoncourt, John Eliot Gardiner oder Christopher Hogwood konnten sich die Musiker auf dem Gebiet der Alten Musik vielfach profilieren. 2012 spielte das Ensemble seine erste CD mit unbekanntem Instrumentalwerken von Georg Philipp Telemann ein. Regelmäßig gestaltet L'Accademia giocosa Konzerte mit namhaften Solisten, so beispielsweise mit der Sopranistin Anna Prohaska, der Blockflötistin und ECHO-Klassik-Preisträgerin Dorothee Oberlinger sowie dem Blockflötisten Maurice Steger, dem Trompeter Wolfgang Gaisböck und dem Gambisten Vittorio Ghielmi.

PROGRAMM

François Couperin (1668–1733)

Konzert Nr. 8 „dans le goût théâtral“

aus: „Les goûts-réunis ou Nouveaux concerts“ (1724)

Ouverture
Grande Ritournéle. Gravement
Air. Noblement
Air tendre. Rondeau
Air léger
Loure. Pesamment
Air. Animé et léger
Sarabande. Grave et tendre
Air léger
Air tendre. Lentement
Air de Baccantes. Très animé

Jean-Philippe Rameau (1683–1764)

Konzert Nr. 5

aus: „Pièces de clavecin en concerts“ (1741)

„La Forqueray“. Fugue
„La Cupis“. Rondement
„La Marais“. Rondement

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Suite Nr. 2

für Flöte, Streicher und Basso continuo
h-Moll, BWV 1067 (1738/39)

Ouverture
Rondeau
Sarabande
Bourrée I – Bourrée II
Polonaise. Lentement – Double
Menuet
Badinerie

Jean-Marie Leclair (1697–1764)

„Récréation de musique“ Nr. 2

op. 8 (1737)

Ouverture. Gravement – Légèrement –
Lentement
Forlane. Point trop vite
Sarabande. Lentement
Menuet – Autre Menuet
Badinage
Chaconne
Tambourin. Vite – Autre Tambourin

Georg Philipp Telemann (1681–1767)

Sonate

e-Moll, TWV 50:4 (um 1732)

Gravement
Alla breve
Air
Tendrement
Gay

Meret Forster, Moderation

BR-KLASSIK | Live-Übertragung im Hörfunk
Pausenzeichen: Meret Forster im Gespräch mit
Mitgliedern des Ensembles (auch als Web-Video auf
br-klassik.de)
Video-Livestream auf br-klassik.de | Anschließend
on demand zu sehen und zu hören auf br-klassik.de

BR-KLASSIK-STUDIOKONZERTE 2014/2015

Studio 2 im Funkhaus, 20.00 Uhr

Dienstag, 21. April 2015

FELIX KLIESER HORN

CHRISTOF KEYMER KLAVIER

Robert Schumann

Adagio und Allegro As-Dur, op. 70
„Sehnsucht nach der Waldgegend“,
op. 35 Nr. 5

Reinhold Glière

Vier Stücke aus op. 35

Richard Strauss

Andante C-Dur, AV 86a
„Stiller Waldespfad“, AV 78

Hermann Goetz

„Waldmärchen“

Ludwig van Beethoven

Sonate F-Dur, op. 17

Josef Gabriel Rheinberger

Sonate Es-Dur, op. 178

Moderation: Falk Häfner

Montag/Dienstag, 18./19. Mai 2015

FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER

Künstlerisches Miteinander statt Wettbewerbsanspannung: In zwei Kammerkonzerten musizieren Preisträger des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD gemeinsam. Im Mittelpunkt steht die Suche nach musikalischem Ausdruck und künstlerischer Vollkommenheit. Werke von Mozart, Haydn, Fauré, Brahms, Beethoven, Schubert und Kodály

KARTEN Euro 21,- / 29,- | Festival der ARD-Preisträger: Euro 14,- / 18,- (je Abend)

Schüler- und Studentenkarten: Euro 8,-

BRticket: 089 / 59 00 10 880 | br-klassikticket.de

München Ticket: 089 / 54 81 81 81 | muenchenticket.de

KLASSIK-INFO 089 / 59 00 2 46 46

br-klassik.de

BR-KLASSIK-Studiokonzerte / Saison 2014/2015 / Programmblatt, herausgegeben vom Bayerischen Rundfunk, Programmbereich BR-KLASSIK, Programm-Marketing BR-KLASSIK / Programmheftredaktion / Redaktion: Alexander Heinkel / Gestaltung: ROSE PISTOLA – Büro für Konzeption und Gestaltung / Umsetzung: Antonia Schwarz, München / Bildnachweis: wildundleise.de / Nachdruck nur mit Genehmigung